



Stadt
FRANKENTHAL (Pfalz)

Neues ÖPNV-Konzept

Der Busverkehr in Frankenthal

Stadtverwaltung Frankenthal
Bereich Planen und Bauen
Neumayerring 72
67227 Frankenthal

Telefon 06233 89-439
Fax 06233 89-525

busverkehr@frankenthal.de

www.frankenthal.de/öpnv

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Frankenthal wird mit einem neuen Konzept für den Busverkehr ab dem 1. Januar benutzerfreundlicher, attraktiver und zeitgemäß. Frankenthal als Mittelzentrum in der Rhein-Neckar-Region macht damit einen großen Schritt nach vorne.

Die Verbesserungen umfassen u. a.

Haltestellen für alle

Der Busverkehr in Frankenthal wird aus elf Linien bestehen. Linien und Haltestellen sind künftig da, wo Sie leben und arbeiten und sind dann für noch mehr Bürgerinnen und Bürger mit kurzen Laufwegen von weniger als 300 Metern zu erreichen.

regionale Vernetzung

Wenn Sie nicht nur in Frankenthal, sondern in der ganzen Region unterwegs sind, profitieren Sie besonders stark vom neuen Konzept: Neben dem Frankenthaler Hauptbahnhof gibt es künftig weitere Verknüpfungspunkte an die Schiene in Frankenthal-Süd, Ludwigshafen-Ruchheim und Ludwigshafen-Oggersheim und so noch mehr Anbindungen zur DB sowie der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH.

besserer Takt

Menschen haben unterschiedliche Ansprüche an die Übergangszeiten: Mit neuen Taktstrukturen (Linie 84) und der Überlagerung von Linien (Linien 467 und 468, Albrecht-Dürer-Ring, Linien 460/461 und 468, ZOB–Stadtklinik) wird der Busverkehr mit deutlich verkürzten Umsteigezeiten zeitlich noch attraktiver.

neue Pufferzeiten

Mit der Einführung von Pufferzeiten brauchen Sie sich, wenn Ihr Zug einmal verspätet ist, keine Sorgen zu machen, dass Sie den Bus verpassen.

mehr Fahrten

Im bevölkerungsreichen Quartier Pilgerpfad können Sie künftig drei- statt zweimal pro Stunde in den Bus steigen. Eine noch deutlichere Steigerung wird es mit sechs statt zwei Fahrten pro Stunde zwischen Hauptbahnhof und Stadtklinik geben.

keine Netzlücken mehr

Ab dem 1. Januar wird die Verbindung zwischen den Ortsteilen Studernheim und Eppstein eine Lücke schließen und damit das gesamte Frankenthaler Stadtgebiet per Bus zugänglich gemacht.

noch besser werden

Zusammen mit dem neuen ÖPNV-Konzept hat die Stadtverwaltung ein Konzept für den barrierefreien Ausbau des öffentlichen Busnahverkehrs erarbeitet. Der Ausbau soll – wo er möglich ist – bis zum Jahr 2022 abgeschlossen sein.

Die Linie 469

Die Linie 469 verbindet die Stadtklinik mit dem Lauterecken-Viertel (Konrad-Adenauer-Platz). Diese Buslinie fährt als Ringlinie im Ein-Richtungsbetrieb entgegen dem Uhrzeigersinn.

Es werden zwei neue Haltestellen geschaffen: eine in der Lamsheimer Straße mit der Bezeichnung **Friedensring** sowie die Haltestelle **Hauptbahnhof West** an der Einmündung der Johann-Klein-Straße in die Lamsheimer Straße. So entsteht durch die angrenzende Fußgängerunterführung eine Anbindung an den Hauptbahnhof und in die Innenstadt. Ebenso erhalten mit dieser neuen Haltestelle das künftige Albert-Frankenthal-Quartier und das in Planung befindliche neue Wohngebiet Lauterecken-Nord mit rund 150 Wohneinheiten eine direkte Busanbindung an die Stadtklinik und das benachbarte medizinische Zentrum.

Die Haltestelle **Adenauerplatz** wird in **Konrad-Adenauer-Platz** umbenannt.

Stand: 10. Dezember 2020